

	<p>Objekt: Abguss: Portalstein der Alten Evangelischen Kirche (Abguss)</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Lapidarium</p> <p>Inventarnummer: 2021-151</p>
--	---

Beschreibung

Abguss des Portalsteins der alten evangelischen Kirche in Gronau aus dem Jahr der Einweihung 1738. Heute befindet sich das Original über dem Eingang des Gemeindezentrums Stadtmitte. Die alte Kirche stand auf dem Marktplatz und wurde 1970 im Rahmen der Stadtsanierung abgerissen.

Es handelt sich um eine eingerahmte Steintafel mit einer runden Erhebung am oberen Rand. Seitlich befinden sich zwei zierende Stützsteine mit Rollmuster. Eingemeißelt ist in Großbuchstaben eine lateinische Inschrift.

Sie lautet frei übersetzt: "Dem lebendigen Gott die Ehre. Diese Kirche, die eingestürzt war und deren Fundamente im Jahre 1691 neu gelegt sind, wurde im Jahre 1737 aus Kollekten, die zumeist in Belgien (Holland) gesammelt wurden, für die alleinige Ausübung des reformierten Gottesdienstes neu gebaut. Dieses geschah unter der Regierung von Graf Mauritz Casimir, dessen Ortsvogt, dem Rat und Richter Bernhard Hoffmann, durch dessen Bemühungen und Einsatz die Religionsfreiheit wiederhergestellt wurde, dessen größtes Verdienst es war, die Gelder zusammengebracht zu haben. Er hat auch die Kirche am 6. März 1738 eingeweiht und dabei die Heilige Schrift ausgelegt, vormittags Esra 9,8-9 und nachmittags die Apostelgeschichte 17,22-25".

Der Abguss wurde im Jahr 1988 von der Firma Halbach vom Originalstein abgenommen.

Grunddaten

Material/Technik:

Betonguss

Maße:

H 116,0 cm; B 270, 0 cm; T 12,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988
	wer	
	wo	Gronau (Westf.)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Evangelische Stadtkirche Gronau

Schlagworte

- Bauinschrift
- Inschrift
- Portal

Literatur

- Hanspeter Dickel (Hrsg.) (1982): Natur und Kultur des Raumes Gronau und Epe.. Gronau, "S. 205"
- Herbert Diekmann (1990): Der Portalstein der Alten Evangelischen Kirche in Gronau, in: Hanspeter Dickel (Hrsg.): Bürgerbuch Gronau und Epe. Gronau, "S. 112-115"